

informativ

Das Orts-Magazin der SPÖ Kaltenleutgeben

Jänner 2018



Josef Ezsöl
Ortsparteivorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Angelobung der neuen Bundesregierung ging mit einer Vielzahl an Demonstrationen einher. Zu groß sind die Sorgen der Österreicherinnen und Österreicher über den neuen Weg für Österreich, der von der neuen ÖVP/FPÖ Regierung skizziert wird. Einführung von Studiengebühren, Zusammenlegung von Krankenkassen, Abkehr vom sinnvollen Rauchverbot in der Gastronomie, Lockerung des Arztgeheimnisses, Kürzung von Förderungen u.v.m. Es gilt abzuwarten, welche Maßnahmen nun konkret wie umgesetzt werden, da das Regierungsprogramm im Grunde nur aus Überschriften besteht.

Für Niederösterreich gilt es ebenfalls einen neuen Weg zu beschreiten. Denn die unter der ÖVP geführte Alleinherrschaft in NÖ hat dazu geführt, dass unser Bundesland mit mehr als 8 Milliarden Euro (Quelle: Statistik Austria) verschuldet ist. Die mit Abstand höchste Verschuldung aller Bundesländer (vgl. dazu Tirol mit 151 Mio.). Die absolute Mehrheit der ÖVP in Niederösterreich führte bisher dazu, dass viele Entscheidungen zu Gunsten der Wirtschaft getroffen wurden und wir Menschen oft nur an zweiter Stelle kommen. Auch die Gesundheitspolitik der ÖVP hat uns Versorgungsengpässen und lange Wartezeiten gebracht. Das für uns wichtige Krankenhaus in Mödling wurde zu Gunsten von Baden abgespeckt, Schlaganfallpatienten müssen bis Tulln gebracht werden.

Es braucht daher auch eine Kontrolle und Steuerung in Niederösterreich, die zu einer Verbesserung in unserem Bundesland führt. Für uns Menschen, für unsere Gemeinde. Daher ist es wichtig, dass die absolute Mehrheit in Niederösterreich fällt und ein neuer Weg beschritten werden kann.

Josef Ezsöl
Ortsparteivorsitzender



Am 28. Jänner SPÖ wählen!

Wir stellen vor: Erich Hofbauer ist neuer SPÖ-Parteibmann-Stellvertreter



Einige von Euch kennen mich wahrscheinlich schon vom Sehen: von Veranstaltungen der SPÖ, der Gemeinde, in der Schule, im Kindergarten (meine beiden Kinder haben beides hier bei uns im Ort besucht), oder einfach von einem der letzten Feste. Bei der letzten Jahresversammlung wurde ich vom Ortsausschuss der SPÖ Kaltenleutgeben zu einem der beiden Obmann-Stellvertreter gewählt, ich möchte mich daher bei Euch allen ein wenig näher vorstellen:

- Name: Erich Hofbauer
- Beruf: Nutzfahrzeugverkäufer
- Politische Funktion: Gemeinderat
- Politische Motivation: wer gestalten will, muss selbst mitarbeiten
- Familie: über 24 Jahre in Lebensgemeinschaft, eine Tochter, ein Sohn
- Hobbies: Radfahren, Laufen, Technik (vor allem alles das Motor, Räder oder auch Flügel hat)
- Musik: viele Stilrichtungen, je nach Laune
- Lieblingsbuch: Long Way Round und Long Way Down
- Lieblingsfilm: Jagd auf roter Oktober

Ich stamme aus einer Arbeiterfamilie in Wien, meine, leider schon verstorbene, Großmutter war über Jahrzehnte hinweg sehr aktiv in der SPÖ Margareten tätig. Auch meine Mutter ist in jungen Jahren der SPÖ beigetreten, sie hilft ebenfalls in der Sektion Margareten und bei den Pensionisten mit. Seit Ende meiner HTL-Zeit bin auch ich Parteimitglied, daher stand es für mich außer Frage mitzuarbeiten als ich vor nun über drei Jahren von unserer Ortsgruppe angesprochen wurde.

Wir sind 1998 hierher nach Kaltenleutgeben gezogen, seit dieser Zeit freue ich mich wie unser Ort von Jahr zu Jahr schöner, lebens- und liebenswerter geworden ist, und unsere Kinder in einem friedlichen und freundschaftlichen Klima aufwachsen können.

Es ist mir eine Freude und eine Ehre im Team der SPÖ daran mitzuarbeiten das unser Kaltenleutgeben auch in Zukunft einer der schönsten und lebenswertesten Orte unseres Landes bleibt.

Weihnachtssitzung



NÖ Landtagswahl 2018

Die NÖ Landtagswahl findet am 28. Jänner 2018 statt. Es besteht keine Wahlpflicht.

Aktiv wahlberechtigt sind Österreicherinnen oder Österreicher, wenn sie spätestens **am Tag der Landtagswahl das 16. Lebensjahr vollenden**; d.h. jene Personen die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag begehen.

Passiv wahlberechtigt sind Bewerberinnen oder Bewerber die am Stichtag (17.11.2017) die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen **spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollenden**; d.h. jene Personen die spätestens am Wahltag (28. Jänner 2018) ihren 18. Geburtstag begehen.

Für die NÖ Landtagswahl ist das NÖ Landesgebiet in 20 Wahlkreise eingeteilt, aus denen 56 Abgeordnete gewählt werden.

Für den Bezirk Mödling (Wahlkreis 13) werden 4 Mandate also 4 Abgeordnete in den NÖ Landtag gewählt.

Bei der NÖ Landtagswahl gilt ein starkes Persönlichkeitswahlrecht, sodass die gültige Vorzugsstimme die allenfalls anderslautende Parteibezeichnung schlägt (Prinzip NAME VOR PARTEI).

Es kann also nicht nur eine Partei gewählt werden sondern auch je eine Kandidatin oder ein Kandidat von der Landes- und Bezirksliste.

Von der **SPÖ Kaltenleutgeben** ist **Sonja Häusler** an 10. Stelle der Bezirksliste gereiht. Sie können also mit Ihrer Stimme auch die Ortskandidatin der SPÖ Kaltenleutgeben unterstützen.

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem ordentlichen Wohnsitz in NÖ aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht auch mittels Briefwahl ausüben.

2018 fängt gut an. Wenn Sie möchten.

SPÖ

VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE

1 SCHNABL Franz, 1961

19 WENINGER Hannes, 1961

VORZUGSSTIMME FÜR DIE WALKREISLISTE

1 WENINGER Hannes, 1961

10 HÄUSLER Sonja, 1974

Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes wurde beschlossen

Nach vielen Monaten des Arbeitens, Erhebung der Wünsche der Bevölkerungen im Rahmen einer Bürgerwerkstatt und 2er Informationsveranstaltungen, Behandlung der Stellungnahmen der Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner ist es vollbracht. Der neue Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wurde im Gemeinderat mit großer Mehrheit verabschiedet. Das von der SPÖ initiierte Bürgerbeteiligungsverfahren war ein großer Erfolg und die meisten der Wünsche konnten berücksichtigt werden. An dieser Stelle wollen wir uns daher bei allen für Ihre Mitarbeit und ihr Engagement bedanken. Insbesondere wollen wir uns bei Herrn Dr. Schadwasser für die Führung des Bau- und Planungsausschusses sowie unserem Ortsplaner Arch. DI Günther Hadler für die gemeinsame Zusammenarbeit bedanken.

Rauchverbot: Massiver Protest gegen schwarz-blauen Retourgang

Die SPÖ protestiert massiv gegen die Ankündigung von ÖVP und FPÖ, das für 1. Mai 2018 vorgesehene – und von der ÖVP mitbeschlossene – komplette Rauchverbot in der Gastronomie wieder rückgängig zu machen. Auch ÄrztInnen sowie selbst ÖVP-LandespolitikerInnen kritisierten die Entscheidung vehement und warnen vor den negativen Auswirkungen auf die Gesundheit speziell Jugendlicher. Denn beim Rauchen junger Menschen liegt Österreich leider im Spitzenfeld und hinkt beim Nichtraucherschutz im EU-Vergleich hinterher.

Voranschlag 2018 angenommen

Mehrheitlich wurde im Gemeinderat der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 angenommen. Nur die Grünen verweigerten Ihre Zustimmung mit Teils fadenscheinigen Argumenten. Im heurigen Jahr wird vor allem der Umbau des Rathauses als eines der wichtigsten Projekte umgesetzt werden. Auch für die Barrierefreiheit werden die notwendigen Maßnahmen gesetzt.

Aus der „Aktion 20.000“ und Auslauf des Beschäftigungsbonus

Seit Juli 2017 gibt es die „Aktion 20.000“, mit der Langzeitarbeitslose über 50 Jahre wieder Chancen auf dem Arbeitsmarkt bekommen. In einer ersten Phase gab es die Aktion in 11 Modellregionen, wo Betroffene Jobs in Gemeinden, gemeindenahen Bereichen und gemeinnützigen Organisationen angeboten bekommen. Schon nach wenigen Monaten zeigte sich, dass die Aktion überaus sinnvoll war: In 8 von 11 Modellregionen ist der Trend zum Anwachsen der Langzeitarbeitslosigkeit Älterer bereits gestoppt worden. Jetzt – unter der schwarz-blauen Regierung – wurde diese wichtige Job-Initiative mit 31.12.2017 beendet. Die zweite Maßnahme zur Ankurbelung des Arbeitsmarktes, der Beschäftigungsbonus läuft vorzeitig mit 31.1.2018 aus.

Änderung der Abfallwirtschafts- und Friedhofsgebühren

Das Land Niederösterreich hat in seiner Gebarungsprüfung festgestellt, dass die Abfallwirtschafts- und Friedhofsgebühren in Kaltenleutgeben nicht kostendeckend sind. Obwohl wir in unserer Gemeinde in den letzten Jahren ein positives Finanzergebnis gehabt haben, müssen wir in allen Bereichen kostendeckend arbeiten. Daher wurde im Gemeinderat eine moderate Anhebung der diesbezüglichen Abgaben und Gebühren einstimmig beschlossen.

Arbeitszeitverlängerung: Türkis-Blau Retropolitik gegen ArbeitnehmerInnen

Die industriellen Wahlkampf-Großspender der türkisen ÖVP haben ihr Ziel nun erreicht. Die Arbeitszeit wird mit Hilfe der FPÖ verlängert, der 12-Stunden-Tag wird nicht mehr die Ausnahme sein, sondern zur Regel werden. Regelungen, die den ArbeitnehmerInnen bisher Schutz vor überlangen Arbeitszeiten boten, werden unter dem Deckmantel „Entbürokratisierung“ abgebaut. Hier zeigt sich wiederum sehr deutlich, dass die ÖVP vor allem der Wirtschaft verpflichtet ist und die FPÖ williger Helfer.

Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr 2017

Im Jahr 2017 wurde unter Mitwirkung der SPÖ Kaltenleutgeben u.a. folgende Punkte umgesetzt bzw. beschlossen oder haben wir für Sie durchgeführt:

- Sicherstellung der Finanzierung des Kanalbaus für die Erweiterung der Brandgasse durch Aufnahme eines Fixzinsdarlehens
- Förderung unserer Vereine und Verbände durch Gewährung von entsprechenden Subventionen
- Resolution an die BH Mödling und die Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur Sicherstellung des Einhaltens des Badeverbots sowie Aufforderung zur Müllentsorgung im Naturschutzgebiet Teufelstein-Fischerwiesen
- Ankauf eines Wechselladers für die Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben und unsere Gemeinde
- Intensive Mitarbeit und Achtung auf die Wünsche der Bevölkerung zum neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.
- Errichtung einer Grünschnittsammelstelle mit 2 Containern am Bauhof
- Räumungsarbeiten nach dem Schneechaos im April und dem Hagelunwetter im Juli
- Errichtung eines Buswartehäuschens beim Hans-Czettel-Hof
- Tempo 30-Zone am Hauptplatz an Schultagen um die Sicherheit unserer Kinder zu erhöhen
- Abhaltung unserer traditionellen Sommerparty auf der Eiswiese
- Erteilung des Planungsauftrags an die BME Baumeistermanagement Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. für den Umbau und die Sanierung des Rathauses sowie die behindertengerechte Gestaltung
- Intensive Mitarbeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat für Sie und unser Kaltenleutgeben



Die-zweite-Meinung.at

✂ **NÖE braucht eine zweite Meinung**

2018 fängt gut an. Wenn Sie möchten.

Liste Franz Schnabl SPÖ
FRANZ

 Am 28.01. sind Hannes Weninger & Franz Schnabl die erste Wahl für eine zweite Meinung – statt der erstbesten!

Veranstaltungen & Termine

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER
28.01.2018	LANDTAGSWAHL von 8 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰ Uhr	
10.02.2018	Kindermaskenball ab 15 ⁰⁰ Uhr im Kaltenleutgebener-Hof	Kinderfreunde Kalteneutgeben

Über den Tellerrand schauen.

Unser Bezirk Mödling hat eine hohe Lebensqualität – aber es geht noch viel mehr!

Dafür muss man allerdings über den Tellerrand schauen!

- > Schluss mit dem „Herumdoktern“ am Krankenhaus Mödling
- > Mit Ärztezentren, Gemeinschaftspraxen und Kurzzeit-Pflegeeinrichtungen Gesundheitsversorgung sichern
- > Bildungsregion zukunftsfit machen; ganztägige Kinderbetreuungspplätze und Schulformen garantieren
- > Öffis ausbauen und Modellregion für 365 Euro-Jahresticket werden
- > Sonder-Wohnbauprogramm, um sozialen Wohnbau, vor allem für junge Menschen, leistbar zu machen
- > Unsere Polizei personell und technisch besser ausrüsten

Ich ersuche um Ihre persönliche Vorzugsstimme.

Am 28. Jänner können Sie drei Kreuzerl machen: Bei einer Partei (**X SPÖ**), bei Hannes Weninger auf der Landesliste (**X 19**) und auf der Wahlkreisliste (**X 1**).

www.deinevorzugsstimme.at



✉ Kontaktadresse für Antworten & Anregungen: spe.kaltenleutgeben@gmail.com

<http://www.kaltenleutgeben.spe.at>